

## Cap-Arcona-Lauf mit Teilnahmerecord

Wie bereits im Vorfeld bekannt gegeben, war es das Ziel der Veranstalter, über hundert Teilnehmer nach Poel zu holen. Mit 111 Teilnehmern wurde diese magische Grenze überschritten. Ein weiteres Ziel war es, mit dem Cap-Arcona-Lauf eine neue Ära einzuleiten. Erstmals stand dieser Lauf ganz im Zeichen der Integration der Menschen aller Nationen sowie aller gesellschaftlicher Schichten. Sowohl bei den Nordic Walkern als auch bei den Boxern waren viele Migranten unter den Sportlern.

Birgit Hesse, 2. Stellvertreter des Landrates und Vorsitzende des Präventionsrates, eröffnete den Lauf am Ehrenmal mit den Worten: „Mit dieser bundesweiten Initiative ‚Integration durch Sport‘ wollen wir sowohl Zu- als auch Auswanderer ausländischer Herkunft und sozial schwache und benachteiligte Familien ansprechen und in das sportliche Leben integrieren“.

Ihr war es dann ein Bedürfnis, selbst über 11,2 km am Lauf teilzunehmen und belegte immerhin den 4. Platz bei den weiblichen Teilnehmern.

Doch zuvor legten die Sportfreunde H. Eggert und D. Eggers für den Poeler SV sowie die Gemeinde und W. Lange als Direktor des Museums Neustadt jeweils ein Gebinde am Ehrenmal nieder.

Das Startkommando gab beim 11,2-km-Lauf unsere Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt. Den 1,4-km-Lauf startete Prof. Dr. Horst Gerath und über 3,4 km gab der 2. Vorsitzende des Sportvereins Helmuth Eggert das Kommando zum Start. Die Nording-Walkin-Läufer schickte Wilfried Beyer auf die 4,9-km-Strecke.

Der Schnellste nach 1,4 km war Nils Paulmann, der zum Schluss einen Pokal in der Hand hielt. Mit zweieinhalb Jahren war Janne Berg die jüngste Teilnehmerin aller Zeiten. Der Älteste mit 69 Jahren war Dietrich Eggers, der bereits an

zwanzig Läufen teilnahm. Erfreulich war, dass endlich wieder mal ein Großteil Poeler Sportler am Start waren. Sieger bei den Jugendlichen über 3,4 km war Carl-Gustav Schwartz, bei den Erwachsenen lief Bernd Sonneberg als erster über den Zielstrich.

Fast zeitgleich trafen die ersten Walker ein. Als erste weibliche Teilnehmerin kam Elfrun Anton an, die von Hans-Jürgen Schröder nur um eine Schrittlänge geschlagen wurde. Mit 41,43 min blieb der Sieger über 11,2 km Cornelius Wehrmann kurz über dem Streckenrekord, den der Zweite, Reno Knief, immer noch hält. In der Altersgruppe 14 Jahre siegte Adil Achvediev und über 18 Jahre Christoph Schröder.

Mit der Abgabe der Startnummer erhielt jeder Teilnehmer ein Ehren-T-Shirt mit dem

Abbild des Ehrenmales und allen Sponsoren, die teilweise Geld oder Sachpreise für die Tombola gespendet hatten. Unser Dank gilt ganz besonders der „SEEKISTE“ Timmendorf, der Textildruckerei „HAPPY-TEXX“, der Provinzial-Agentur Beyer, der NPZ-Malchow, der Bike-Ranch Wismar, der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, dem Landkreis Nordwestmecklenburg, dem „Wonnemar“, der Initiative „Integration durch Sport“, der Dachdeckerei Wolff & Dzimbritzki, EDEKA und der AOK.

Wie immer erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde mit dem Ehrenmal am Schwarzen Busch im Hintergrund, um sich über Strecke, Zeit und Platzierung zu informieren.

*Wilfried Beyer*

